

## Gemeinsame Pressemitteilung: Neues Behandlungsprogramm für adipöse Patienten – auch für Kinder

09.02.2016, Dresden

Gemeinsame Pressemitteilung von

**AOK PLUS ? Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen**

**Städtisches Klinikum Dresden-Neustadt**

**Neues Behandlungsprogramm für adipöse Patienten ? auch für Kinder**

Das Städtische Klinikum Dresden-Neustadt und die AOK PLUS haben gemeinsam einen Versorgungsvertrag unterzeichnet und bieten ab sofort ein neues Behandlungsprogramm mit mehrjähriger Betreuung für stark fettleibige Patienten an. Ziel ist es, das Gewicht der Betroffenen nachhaltig zu reduzieren und dadurch deren physische sowie psychische Lebensqualität zu verbessern.

Das ambulante konservative Therapieprogramm findet im zertifizierten Adipositaszentrum des Neustädter Krankenhauses statt. Zudem sind Kooperationspartner wohnortnah in der gesamten Region eingebunden. Die Behandlung beinhaltet neben einer fachärztlichen Betreuung, Ernährungs- und Bewegungstherapien sowie Diagnostikleistungen auch ein anschließendes Nachsorgekonzept zur Sicherung des Behandlungserfolges. Darüber hinaus begleitet ein Fallmanager des Krankenhauses den Patienten während der gesamten Therapiezeit. Er koordiniert die einzelnen Programmabläufe und ist der erste Ansprechpartner für den Patienten.

Einmalig in der Region Dresden: Das neue Behandlungsprogramm bietet auch adipösen Kindern und Jugendlichen Hilfe. Ab April 2016 können diese in der Kinderklinik des Städtischen Klinikums Dresden-Neustadt an dem auf ein Jahr ausgerichteten Therapieprogramm teilnehmen. Die Eltern werden dabei aktiv eingebunden und lernen in Elternkursen, wie sie ihre Kinder beim Abnehmen unterstützen können. Dr. Georg Heubner, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im Neustädter Krankenhaus, freut sich über das neue Angebot in der Klinik und erklärt dessen dringende Notwendigkeit: ?Die Adipositas mit ihren Folgeerkrankungen ist ein wachsendes gesellschaftliches Problem. Nicht nur Erwachsene, sondern auch immer mehr Kinder sind davon betroffen. In Dresden und Umgebung gibt es jedoch für Kinder kein vergleichbares Behandlungsprogramm mit interdisziplinärem Therapiekonzept. Insofern ist es eine ausgesprochen wichtige Maßnahme, dass unser Haus im Rahmen dieses Adipositas-Gesamtkonzeptes auch die Kinder mit integriert. Nun können wir ihnen umfassend und auch nachhaltig helfen.?

?Wir freuen uns, als erste Krankenkasse in der Region Dresden unseren Versicherten dieses ganz auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Behandlungskonzept anbieten zu können. Im besten Falle können so unnötige Operationen und chronische Krankheiten vermieden werden?, betont Rainer Striebel, Vorstand der AOK PLUS. ?Besonders gut ist, dass jeder Patient in allen Behandlungsstufen nur durch einen Fallmanager individuell betreut und geführt wird. Und durch die engmaschige wissenschaftliche Begleitung wird es möglich sein, auf jeder Behandlungsstufe das Therapieprogramm kurzfristig individuell anzupassen.?

Die Teilnahme an dem neuen Behandlungsprogramm ist für betroffene Erwachsene über die ärztliche Adipositas-Sprechstunde im Adipositaszentrum des Städtischen Klinikums Dresden-Neustadt möglich. Ein telefonischer Erstkontakt mit der Koordinatorin des Zentrums, Jeanne Hübler, unter 0351 856-3019 ist erforderlich. Weitere Informationen stehen im Internet unter [www.khdn.de/adipositaszentrum](http://www.khdn.de/adipositaszentrum) und unter [www.aokplus-online.de](http://www.aokplus-online.de) zur Verfügung.

Für betroffene Kinder und Jugendliche erfolgt der Zugang zum neuen Behandlungsprogramm über eine Empfehlung des behandelnden Kinderarztes.

**Hintergrundinformationen:**



# Pressemitteilung AOK PLUS

<https://www.aok.de/pk/plus/inhalt/gemeinsame-pressemitteilung-neues-behandlungsprogramm-fuer-adipoese-patienten-auch-fu>

---

Die World Health Organization (WHO) hat die Adipositas als globale Epidemie eingestuft. Jeder zweite Europäer ist übergewichtig und jeder fünfte fettleibig. Auch in Deutschland wächst die Zahl der Betroffenen alarmierend. Mit steigendem Gewicht erhöhen sich auch die Risiken für Krankheiten wie Diabetes, Krebs und Herz-Kreislauf-Leiden, die Lebenserwartung sinkt nachweislich. An multiprofessionell strukturierten Einrichtungen wird adipösen Patienten geholfen, so auch am zertifizierten Adipositaszentrum im Städtischen Klinikum Dresden-Neustadt.

**Pressekontakt:**

AOK PLUS: Hannelore Strobel, Tel: 0800 10590-11144,

[presse@plus.aok.de](mailto:presse@plus.aok.de)

Städt.Klinikum Dresden: Silvia Borrmann, Tel. 0351 856 1105,

[silvia.borrmann@khdn.de](mailto:silvia.borrmann@khdn.de)

